

GASOKOL Projektdatenblatt

**Schweinemastbetrieb Schürch
Rickenbach, Schweiz**



Die Anlagen-Besonderheiten:

Die thermische Solaranlage versorgt das Wohnhaus und die Stallungen mit Wärme. Durch das ausgeklügelte Hydraulikkonzept wird die Solarwärme besonders optimal verteilt. Solarenergie wird durch das Schichtverteilsystem direkt in die Heizkreise, Radiatoren (Wohnhaus) bzw. Bodenheizung (Schweinemast) eingespeist. Der Radiatorrücklauf kann mit einem bivalenten Mischer direkt als Vorlauf (Bodenheizung) für Schweinemast verwendet werden. Nur überschüssige Energie wird entsprechend den Temperaturen in den Puffer eingeschichtet. Durch das enorme Einsparungspotential wird eine Amortisation von unter 10 Jahren erreicht.

Die Fakten im Überblick:

Standort:	Rickenbach, Schweiz
Anlagenbetreiber:	Schürch Thomas
Einsatzbereich:	Landwirtschaft
Nutzen der Solarwärme:	Heizung im Schweinemastbetrieb und Warmwasserbereitung

Solarwärme Energieertrag:	20,4 MWh pro Jahr
Heizwärmebedarf gesamt:	70 MWh pro Jahr
Warmwasserbedarf:	4 MWh pro Jahr
Gebäudeheizlast Wohnhaus:	10 kW
Gebäudeheizlast Schweinemast:	15 kW

Warmwasser Back-Up:	Öl
Ölverbrauch vorher:	9.000 - 10.000 l
Ölverbrauch nachher:	5.000 l
Solare Deckung:	28 %

Solarkollektortype:	GASOKOL gigaSol OR
Solarkollektorfläche:	34 m ²
Montageart:	Aufdach

Speichertechnik:	Pufferspeicher
------------------	----------------

Baujahr:	2014
----------	------

Weiterführende Informationen:

GASOKOL GmbH
Solarpark 1, A-4351 Saxen | (+43) 07269 / 76600-0
office@gasokol.at | www.gasokol.at